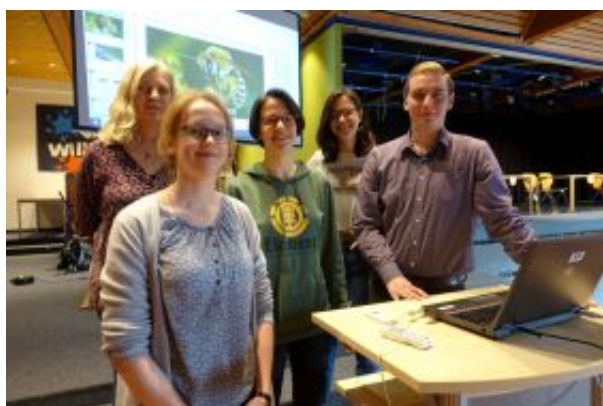


## Kinder-Uni in der GSW

20.01.2020 12:20 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

## Kinder-Uni in der GSW



### Leben von Bienen ist nicht süß

Woher kam eigentlich der Honig im "Land, wo Milch und Honig fließen"? Wie kam Ikarus zum Wachs, mit dem er sich die Federn anklebte, um zur Sonne zu fliegen? Schon in der Antike gab es berühmte Imker wie Aristoteles oder Hippokrates. Anna Kleine-Buckstegge, Julien Kabus, Ruth und Anna Nitzsche aus dem Projektkurs Imkerei, unter der Leitung von Ute Schönemann, informierten im Forum der Gesamtschule Wulfen, in Form einer Kinderuni, Schulklassen des fünften und sechsten Jahrgangs über Honigbienen.

„Die Honigbiene ist unser kleinstes Haustier - und eins der wichtigsten: Sie bestäubt achtzig Prozent unserer Nutzpflanzen und viele Wildpflanzen. Obstbauern hätten ohne Bienen kaum etwas zu ernten - und wir kein Honigbrot“, so Ute Schönemann. Honigbienen seien nicht nur für unsere Volkswirtschaft unentbehrlich. Sie seien ein Triumph der Evolution: Seit etwa 40 Millionen Jahren verrichteten sie ihr Werk, und das immer nach dem gleichen Staatensystem. Die über 300 Schüler lernten im Forum der Gesamtschule Wulfen, dass Bienen sechs Beine und Flügel haben, doch abgesehen davon sind Honigbienen dem Menschen so ähnlich wie kein anderes Insekt. Wie der Mensch leben sie auf dichtestem Raum zusammen und bilden eine äußerst differenzierte Arbeitsteilung aus. Bienen sind Ingenieure, Architekten, Meister der Vorratswirtschaft; sie navigieren und kommunizieren auf hohem Niveau, leisten sich ein komplexes Sozialsystem - und können sogar als Minensucher ausgebildet werden. „Bienen gehen mit gutem Beispiel voran: Sie sind geschickte Baumeister und verwenden "intelligentes" Material. Bienen heizen ihren Stock nicht nur umweltfreundlich und effizient, sie „backen“ sich ihre Nachkommen mit eben den Eigenschaften, welche die aktuelle Umweltsituation erfordert. Und während wir zu Skalpell und Botox greifen, dreht die Honigbiene den Lauf des Lebens einfach um: Fehlt es einem Volk an Nachwuchskräften, entwickeln sich die älteren Semester zurück ins Jugendstadium“, klärte Ute Schönemann auf. Anschließend gab es ein Quiz über den Vortrag, bei dem die anwesenden Schüler auch etwas gewinnen konnten.

*Foto oben rechts: Anna Kleine-Buckstegge, Julien Kabus, Ruth und Anna Nietzsche aus dem Projektkurs Imkerei, unter der Leitung von Ute Schönemann, informierten im Forum der Gesamtschule Wulfen, in Form einer Kinderuni, drei Schulklassen über das Leben von Bienen, das so gar nicht süß ist*

*Text und Foto: Gesamtschule Wulfen*